

## Curriculum Französisch Klasse 6 – À plus! 1 nouvelle édition

Kompetenzen (Schwerpunkte)	Kompetenzbeschreibungen / Teilkompetenzen aus dem BP 2016 Gymnasium 2. FS SuS können ...	Fakultative zusätzliche <u>Beispiele</u> und <u>Ideen</u>
<b>Unité 1: La rentrée</b> Soziokulturelles Wissen/Thema: Begrüßung		
<i>fakultativ : Vorkurs</i>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></li> <li>➤ <b>Hör-/ Hörsehverstehen</b></li> <li>➤ <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</b></li> <li>➤ <b>Aussprache und Intonation</b></li> </ul>	<p>... grundlegende kulturspezifische Konventionen anwenden (<i>bise</i>, Höflichkeitsformeln für Anrede, Begrüßung und Verabschiedung) 3.1.2 (1)</p> <p>... formelhafte eingeübte und gestisch unterstützte Aufforderungen in der einsprachigen Unterrichtssituation verstehen 3.1.3.1 (2)</p> <p>... Kontakt mit einem Jugendlichen / Erwachsenen aufnehmen und sich verabschieden (auch: gegenseitige Vorstellung, formelhaft nach dem Befinden fragen und antworten) 3.1.3.3 (1)</p> <p>... erste geübte Laute und Lautfolgen des Französischen phonologisch weitgehend korrekt aussprechen 3.1.3.9 (1)</p> <p>... medial vermittelte Gespräche mit bekannten Inhalten und bekanntem Vokabular in angemessenem Sprechtempo verstehen 3.1.3.1. (3)</p> <p>... elementare Informationen über sich selbst und andere geben (zum Beispiel Wohnort, Klasse) 3.1.3.3 (2)</p> <p>... auf der Grundlage der Anregungen vorgegebener Lehrwerksdialoge (der Lektion) selbstständig eine Rolle gestalten 3.1.3.3 (7)</p>	<p>Zahlenlied</p>
<b>Abschluss:</b> Lernaufgabe (Vorschlag): mit zwei Partnern einen Minidialog zwischen zwei Schülern und einem Erwachsenen erarbeiten und auswendig vortragen: Begrüßung; gegenseitige Vorstellung; Frage nach Befinden und Herkunft sowie Antwort darauf; Verabschiedung		

## Unité 2: À la maison

Soziokulturelles Wissen/Thema: Alltag französischer Jugendlicher, Familienleben

➤ **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

... zu Hause Orte und Tätigkeiten erfragen sowie Informationen dazu geben 3.1.3.3 (2)

➤ **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen**

... auf der Grundlage der Anregungen vorgegebener Lehrwerksdialoge selbstständig eine Rolle gestalten 3.1.3.3 (7)

➤ **Aussprache und Intonation**

... die *liaison obligatoire* in elementaren Verbindungen anwenden (Personalpronomen + *être*, Verben auf *-er*) 3.1.3.9 (2)

### Abschluss:

Lernaufgabe (Vorschlag): einen Dialog gestalten und auswendig vortragen: eine Szene mit Eltern und Geschwistern, in der ein Gegenstand gesucht wird oder die Gestaltung des Tages in elementarer Form besprochen wird

### Unité 3: Ma famille

Soziokulturelles Wissen/Thema: Familienleben in einer französischen Großstadt

➤ **Leseverstehen**

... einem stark standardisierten und bildgestützten Text einzelne explizit ausgedrückte Informationen entnehmen, die mit bekanntem oder über andere Sprachen erschließbarem Vokabular ausgedrückt sind 3.1.3.2 (2)

➤ **Schreiben**

➤ **Text- Und Medienkompetenz**

... bei der Lektüre von stark standardisierten und bildgestützten Texten unterschiedliche Lesestile nutzen: global, selektiv (zum Beispiel: Werbeflyer für Sehenswürdigkeiten) 3.1.3.2 (6)

... Methoden der Texterschließung unter Anleitung nutzen: Unterstreichen; Übersetzen von Textabschnitten ins Deutsche, die dem Deutschen ähnliches Vokabular enthalten und deren Bedeutung auch durch Bildmaterial veranschaulicht wird (Werbeflyer) 3.1.3.2 (7)

... zur Vokabelerschließung die Kenntnis ähnlicher Wörter aus ihrer Erstsprache und ihrer ersten Fremdsprache nutzen. Sie werden sich zunehmend der Vielzahl der Quellen des französischen, aber auch des deutschen und englischen Wortschatzes bewusst 3.1.3.2 (8)

... einfache optisch kodierte Informationen benennen 3.1.3.5 (7)

... auf der Basis einer Bildvorlage Personen und ihre Beziehungen in einfacher Form darstellen 3.1.3.5 (8)

... einer Liste inhaltlicher Aspekte bekannte Vokabeln zuordnen 3.1.3.5 (9)

... Hilfsmittel zum Verfassen von eigenen Texten verwenden: Konnektorenliste Beiordnung (*et, ou, mais*) 3.1.3.5 (10)

... Strategien zur Vermeidung von Fehlern unter Anleitung einsetzen: kriteriengestützte Korrektur (Inhalt – Aufbau – sprachliche Richtigkeit) mit vorgegebener Übersicht; Überarbeitung des eigenen Textes 3.1.3.5 (11)

Arbeit mit authentischen Texten

**Abschluss:**

Lernaufgabe (Vorschlag): eine E-Mail an den/die Austauschschüler/in schreiben: Vorstellung der eigenen Familie und der Familie eines/r Freundes/in (Namen, Eltern, Geschwister, Haustier, Herkunft, Wohnort, eigene Meinung; Aufbau)

## Unité 4: Mes copains et mes activités

Soziokulturelles Wissen/Thema: Hobbys; Freundeskreis, Umgang mit anderen Jugendlichen

➤ **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

... einfache Gespräche, auch medial vermittelte Gespräche zu vertrauten Themen und mit vertrautem Ablauf (z. B. Verabredung) in angemessenem Sprechtempo global verstehen und einzelne leicht erkennbare Aussagen verstehen 3.2.3.3 (3)

➤ **Hör-/Hörseh- verstehen**

... aus einfachen didaktisierten Hör-/Hörsehtexten zu vertrauten Themen und mit vertrauter Struktur einzelne leicht erkennbare Informationen entnehmen 3.2.3.1 (5)

➤ **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen**

... in einem Telefonat Kontakt aufnehmen und auf die Kontaktaufnahme reagieren 3.2.3.3 (1)

... in einem stark gelenkten Gespräch mit Freunden einfache Vorschläge machen (Einladung) und eine Entscheidung treffen 3.2.3.3 (3)

... in einem stark gelenkten Gespräch mit Freunden Vorlieben, Abneigungen und die eigene Meinung in einfacher Weise äußern ((ne pas) aimer, préférer, détester) 3.2.3.3 (4)

... in Dialogen auf der Grundlage von Anregungen verschiedener (auch vorangehender) Lehrwerksdialoge (z. B. Telefonat) selbstständig eine Rolle gestalten 3.2.3.3 (7)

**Abschluss:**

Lernaufgabe (Vorschlag): ein Telefonat gestalten und vortragen: Vorschlag einer gemeinsamen Unternehmung, Tag, Uhrzeit, Aktivitäten, Verabredung

## Unité 5: Au collège

Soziokulturelles Wissen/Thema: Tagesablauf eines französischen Jugendlichen, Schule: Schulgebäude, Fächer, Stundenplan

➤ **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

... offensichtliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede des eigenen und des französischen Alltagslebens in der Schule benennen 3.1.2 (2)

Konnektorenliste

➤ **Schreiben**

... eine kurze persönliche Korrespondenz mit wenigen zentralen Informationen verfassen 3.2.3.5 (2)

... einfache Darstellung von Gegebenheiten an der eigenen Schule auf der Basis von Vorlagen (auch negativ: was es nicht gibt) 3.2.3.5 (3)

... Vorlieben und Abneigungen in einfacher Form formulieren und gegebenenfalls kurz und einfach begründen 3.2.3.5 (6)

... zur Ideenfindung Mindmaps und Vokabelnetz anwenden 3.2.3.5 (9)

... Hilfsmittel zum Verfassen von eigenen Texten verwenden: Konnektorenliste (*alors, et, ou, mais, parce que*, Zeit- und Ortsangaben) 3.2.3.5 (10)

... Strategien zur Vermeidung von Fehlern einsetzen: kriteriengestützte Korrektur mit vorgegebener Übersicht gegebenenfalls mit Unterstützung durchführen; Überarbeitung des eigenen Textes 3.2.3.5 (11)

**Abschluss:**

Lernaufgabe (Vorschlag): eine E-Mail an einen französischen Freund verfassen, in welcher der Verlauf zweier Wochentage im Alltag dargestellt wird

## Unité 6: Ma ville, mon quartier

Soziokulturelles Wissen/Thema: eine Region Frankreichs in Grundzügen kennenlernen

➤ **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

... sehr kurze, deutlich artikulierte Mitteilungen mit bekanntem Vokabular in die jeweils andere Sprache übertragen 3.2.3.6 (1)

➤ **Sprachmittlung**

... aus einfachen, deutlich artikulierten Gesprächen ihres Erfahrungshorizonts beziehungsweise zu vertrauten Themen in der Standardsprache eine klar erkennbare Information entnehmen und diese in die jeweils andere Sprache übertragen 3.2.3.6 (2)

... aus kurzen, syntaktisch und morphologisch einfachen didaktisierten oder authentischen Texten zu vertrauten Themen mit ihnen bekanntem Wortschatz eine zentrale, leicht erkennbare Information entnehmen und diese in die jeweils andere Sprache übertragen 3.2.3.6 (3)

Übertragen von Mitteilungen (Situation: Schüleraustausch) in die jeweils andere Sprache : z.B. Mitteilungen deutscher und französischer Lehrer (Treffpunkte, Uhrzeiten etc.) an die Schüler;

Mittlung einer klar erkennbaren Information aus einem deutschen Text ins Französische: Aufgabe (Situation: Schüleraustausch): Hausaufgabentext in Deutsch (z. B. aus Deutschbuch)

**Abschluss:**

Lernaufgabe (Vorschlag): *falls ein Ausflug nach Straßburg geplant ist: Un séjour en France* – Planung eines Wochenendes in Frankreich: Auswertung von französischem Prospektmaterial und Zusammenstellung eines Ausflugsprogramms auf Deutsch ;  
alternativ: einem französischen Jugendlichen den eigenen Wohnort vorstellen (Plakat, kurze Infotexte)

## Unité 7: On fait la fête

Soziokulturelles Wissen/Thema: Feste in Frankreich, Geburtstagsfeier

➤ **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

➤ **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen**

... offensichtliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede des eigenen und des französischen Alltagslebens benennen: Feste im Jahreskreis 3.1.2 (2)

... im Freundeskreis Zeitangaben (Wochentag, Datum) und Orte bzgl. eines Geburtstagsfestes erfragen und angeben 3.2.3.3 (2)

... in einem stark gelenkten Gespräch mit Freunden einfache Vorschläge machen und eine Entscheidung treffen 3.2.3.3 (3)

... in einem stark gelenkten Gespräch mit Freunden Vorlieben, Abneigungen und die eigene Meinung in einfacher Weise äußern 3.2.3.3 (4)

... in Dialogen auf der Grundlage von Anregungen verschiedener (auch vorangehender) Lehrwerksdialoge (auch DVD) selbstständig eine Rolle gestalten 3.2.3.3 (7)

Hinführung zum freien Sprechen:  
z.B. zusätzliche Dialogkarten zum Austausch über und zur Wahl eines Geburtstagsgeschenkes und zur Entscheidung über Aktivitäten

**Abschluss:**

Lernaufgabe (Vorschlag): einen Dialog gestalten und vortragen – zum Beispiel: vorbereitende Überlegungen für eine Geburtstagsfeier

## Unité 8: Vive les vacances

Soziokulturelles Wissen/Thema: Ferien

➤ **Leseverstehen**

... einem Text eine oder mehrere unabhängige, aber benachbarte und explizit ausgedrückte Informationen entnehmen 3.1.3.2 (2)

➤ **Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen**

... Aussagen und Handlungsstrukturen eines Textes zum eigenen Erfahrungshorizont bzw. Alltagswissen sowie den eigenen kulturellen Kenntnissen in Beziehung setzen 3.1.3.2 (3)

... zu Texten mit sehr vertrauter Thematik mündlich die eigene Meinung äußern 3.1.3.2 (4)

➤ **Text- und Medienkompetenz**

... das Vokabelverzeichnis ihres Lehrwerkes zur Texterschließung nutzen 3.1.3.2 (9)

... sich in einfacher Form über sich selbst und andere sowie über Alltagsabläufe und -tätigkeiten äußern 3.1.3.4 (1)

... in einfacher Form Zukünftiges äußern 3.1.3.4 (2)

... zentrale Elemente einer Bilderfolge darstellen 3.1.3.4 (3)

... den Inhalt eines erarbeiteten Textes in den Grundzügen mithilfe von Stützen (Bildfolge, mots-clé) darstellen 3.1.3.4 (5)

**Abschluss:**

Lernaufgabe (Vorschlag): in einer Email einem Austauschpartner die eigenen Ferienpläne mitteilen ;  
alternativ: eine Postkarte aus einem Feriencamp an den Austauschpartner schreiben.